

Deutsch-Polnischer Ausschuss im RGRE

Bericht

über die Arbeit des Deutsch-Polnischen Ausschusses des RGRE für die Sitzung des Präsidiums des RGRE vom 26. – 27. April 2017 in Berlin

Der Deutsch-Polnische Ausschuss wird auf der Grundlage des Zusammenarbeitsvertrages zwischen der Deutschen Sektion des RGRE und dem polnischen Städteverband (ZMP) aus dem Jahre 1995 gebildet. Diese Vereinbarung konnte 2014 um den Polnischen Landkreistag erweitert werden. Der Ausschuss tagt in der Regel zweimal jährlich, jeweils einmal in Polen und einmal in Deutschland.

In seiner konstituierenden Sitzung am 26.4.2016 in Köln haben die deutschen Mitglieder des Deutsch-Polnischen Ausschusses Landrat Stefan Löwl (Landkreis Dachau) einstimmig zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Frau Kerstin Seitz (Ratsmitglied, Landeshauptstadt Hannover), Herr Wolfgang Männer (Kreistagsvorsitzender, Main-Taunus-Kreis) und Herr Günther Jochem (Stadtrat, Hanau) gewählt.

Landrat Löwl vertrat den Ausschuss auf der Hauptversammlung des polnischen Landkreisverbandes, die am 31.5./1.6.2016 in Ossa (Woiwodschaft Łódź) stattfand.

Am 2./3.6.2016 fand in Potsdam die 27. Sitzung der Deutsch-Polnischen Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit in Potsdam statt, an der auch Vertreter des Deutsch-Polnischen Ausschusses teilnahmen. Zu den Aufgaben der Kommission gehört es, die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen regionalen, kommunalen und sonstigen Institutionen zu pflegen und weiterführende Initiativen anzuregen. Als etablierte Institution des Deutsch-Polnischen Nachbarschaftsvertrages, dessen 25-jähriges Bestehen Deutschland und Polen gefeiert wurden, hat sie einen wesentlichen Beitrag für die Annäherung beider Länder geleistet. Seit mittlerweile zwei Jahren nehmen Vertreter des Deutsch-Polnischen Ausschusses des RGRE regelmäßig an den Sitzungen teil und beteiligen sich inhaltlich an den Beratungen zu Aspekten der grenzüberschreitenden und grenznahen Zusammenarbeit sowie zu Raumordnungsfragen.

Am 16.11.2016 organisierte der Deutsch-Polnische Ausschuss zusammen mit dem Auswärtigen Amt im Welsaal des Auswärtigen Amtes in Berlin die Deutsch-Polnische

Kommunalpartnerschaftskonferenz im Rahmen des Jubiläums zum 25-jährigen Bestehen des Deutsch-Polnischen Nachbarschaftsvertrages. Die Veranstaltung, die gemeinsam vom RGRE und dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik ausgerichtet wurde, würdigte die Anstrengungen, die die Kommunen in Deutschland und Polen bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch Partnerschaften und Kooperationsprojekte unternommen haben. Der anwesende damalige Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Frank Walter Steinmeier, lobte die Kommunen für die gute Arbeit und hob die Rolle kommunaler Partnerschaften bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit hervor.

Die nächste Sitzung des Deutsch-Polnischen Ausschusses wird am 19./20.5.2017 im Landkreis Dachau stattfinden. Auf Wunsch der polnischen Partner wird sich der Ausschuss vorrangig mit den Themen Migration und Integration befassen. Als Referenten sind u.a. Dr. Benedikt Franke (Geschäftsführer der Münchner Sicherheitskonferenz), Joachim Menze (Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission, München), sowie Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, des Danziger Zentrums zur Unterstützung von Migranten und des polnischen Instituts für öffentliche Angelegenheiten vorgesehen. Im September 2017 wird die Sitzung auf polnischer Seite voraussichtlich im Sejm der Republik Polen (eine Kammer der polnischen Nationalversammlung) stattfinden.

Landrat Löwl vertrat den Ausschuss darüber hinaus beim 3. Europäischen Kongress der Kommunal- und Regionalverwaltungen, der vom 27.-28. März 2017 in Krakau stattfand.